

Job ID: IHB045PD224

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ([ÖAW](#)), der größten außeruniversitären Einrichtung für Grundlagenforschung in Österreich, ist am Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes ([IHB](#)) im Rahmen des FWF-Projekts „Außenpolitisches Denken: Kommunistisches Albanien & Rumänien“ (Grant-DOI 10.55776/PAT6757023) eine

POSTDOC POSITION (w/M/X)

(Teilzeit / 20 Wochenstunden)

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet auf 3 Jahre zu besetzen.

Das Forschungsprojekt „Außenpolitisches Denken: Kommunistisches Albanien & Rumänien“ wird erstens analysieren, wie die herrschenden Eliten Albaniens und Rumäniens in ihren internen Diskussionen über die Weltordnung, die internationale Politik und die eigene Politik sowie die der anderen Akteure im Kalten Krieg dachten. Zweitens wird sie sich mit Lernprozessen in der Außenpolitik befassen und untersuchen, wie die Eliten sich transnational zirkulierende politische Ideen, Beobachtungen und Austausch zu Nutze machten. Drittens werden die beiden Fälle im Zeitraum zwischen dem Tod Stalins im März 1953 und des chinesisch-albanischen Bruchs im Juli 1978 systematisch miteinander verglichen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten.

Ihre Tätigkeiten:

- Recherchen in Archiven und Bibliotheken in Bukarest (Rumänien) und in Bibliotheken in Wien
- Präsentationen auf internationalen Konferenzen und Workshops sowie in Forschungsinstituten
- Publikation der Forschungsergebnisse in renommierten Fachzeitschriften
- Mitwirkung an der Konzeption und Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Beiträge für die breite Öffentlichkeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Fachgebiet „Geschichte“ oder in einem verwandten Feld
- Bisherige ausgezeichnete Forschungsleistungen in den Bereichen Geschichte des kommunistischen Rumäniens und Geschichte des Kalten Krieges einschließlich Publikationen in renommierten Fachzeitschriften mit Begutachtungssystem
- Ein klarer Bezug der wissenschaftlichen Spezialisierung der Bewerberin oder des Bewerbers zu den Zielen des Forschungsprojekts, insbesondere ein Interesse an transnationaler, vergleichender und Globalgeschichte
- Ausgezeichnete Rumänisch- sowie Englischkenntnisse
- Erfahrung in der Arbeit mit Dokumenten aus rumänischen Archiven
- Erfahrung in der Organisation akademischer Veranstaltungen und internationale Vortragstätigkeit
- Eigenständigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten für diese Position ein Jahresbruttogehalt von € 33.250,70 lt. Kollektivvertrag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse an dieser Position geweckt zu haben und ersuchen Sie, Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf, Publikationsliste, Motivationsschreiben und Doktoratsstudiums-Zeugnis elektronisch **bis spätestens 28. April 2024** an Idrit.Idrizi@oeaw.ac.at unter Angabe der Job ID: IHB045PD224 zu senden.

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) verfolgt eine diskriminierungsfreie Beschäftigungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit sowie Vielfalt. Insbesondere Personen aus unterrepräsentierten Gruppen werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.